

SUCCESS
STORY

MASCHINENRING

GEOREDUNDANTES FULLOUTSOURCING IN DIE CONOVA RECHENZENTREN



Maschinenring

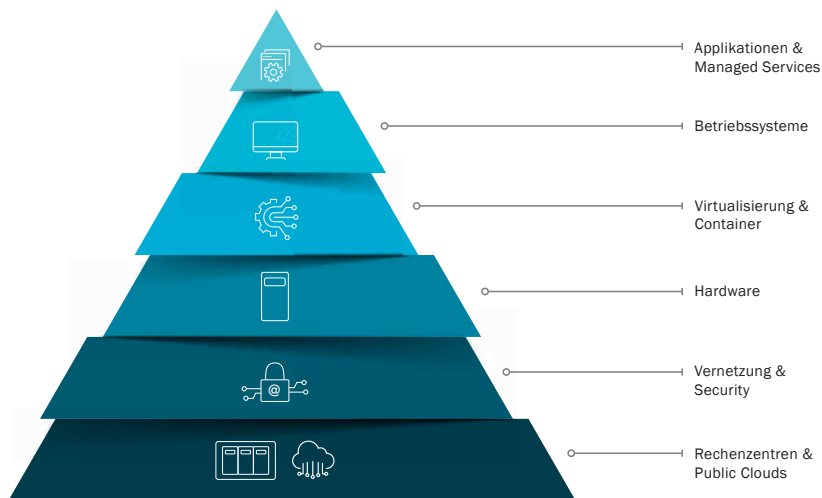


Ausgangssituation

Maschinenring Österreich zählt mit mehr als 90 Organisationen zu den größten Dienstleistern im ländlichen Raum – mit Fokus auf Agrar-, Forst-, Winter-, Zeitarbeits- und Grünraumdienstleistungen.

Im Zuge des Auswahlverfahrens eines neuen IT-Partners stand der hochverfügbare und gleichzeitig georedundante Betrieb der zentralen IT-Infrastruktur im Fokus. Denn nur eine höchstmögliche Ausfallsicherheit ermöglicht den Maschinenringen in ganz Österreich ihre individuellen und vielseitigen Aufgaben rund um die Uhr sicher erledigen zu können und dadurch den hohen Sicherheits- und Verfügbarkeitsanforderungen der Maschinenring Österreich GmbH zu entsprechen.

Ein großes Augenmerk lag zusätzlich auf der Modernisierung der österreichweiten Vernetzung.



Lösung

Die gesamte IT-Infrastruktur von Maschinenring Österreich wurde in die beiden conova Rechenzentren an den Standorten Salzburg-Maxglan sowie Hallein migriert und wird georedundant in unterschiedlichen Verfügbarkeitszonen betrieben. Dabei kommen hochverfügbare und skalierbare Storage-Clustersysteme zum Einsatz, die je nach Kundenanforderung beliebig erweitert werden können. Die Experten von conova übernehmen dabei den laufenden Betrieb der gesamten IT-Systemlandschaft inkl. Monitoring und Reporting. Eine inkludierte Backup-Lösung sorgt im Ernstfall für eine Sicherung der wertvollen Unternehmensdaten, die aus Sicherheitsgründen in einem weiteren getrennten conova Data Center liegen. Eine leistungsstarke, zentrale virtuelle Firewall-Clusterlösung schützt die Infrastruktur vor Angriffen und ist Teil eines innovativen und zukunftsorientierten Sicherheitskonzepts.

„Unsere IT muss rund um die Uhr verfügbar sein, um unsere Services ebenfalls rund um die Uhr gewährleisten zu können. Ausfallsicherheit und Hochverfügbarkeit sind somit Grundvoraussetzungen. Mit conova haben wir einen kompetenten und verlässlichen Partner an unserer Seite, der genau diese Anforderungen erfüllen kann.“

Stefan Schneider, IT-Leiter, Maschinenring Österreich GmbH